

Grundierung

PCI Pecithene[®] Primer

Wasserverdünnbare Bitumen-Kautschuk-
Emulsion als Voranstrich für KSK-Dichtbahnen, Dicht-
streifen und Fixbänder im Pecithene 1000 System



Neu

Anwendungsbereiche

- Innen und außen.
- Als Voranstrich für selbstklebende, kalt verarbeitbare PCI Pecithene 1000, PCI Pecithene 150/300 und Fixbänder PCI Pecithene Fix.
- Auf mineralischen und alten bituminösen Untergründen.

Produkteigenschaften

- Auch auf feuchten und kalten Untergründen einsetzbar
- Haftaktiv
- Schnell trocknend
- Lösemittelfrei
- Hochwertige, wasserverdünnbare Bitumen-Kautschuk-Spezialemlsion.

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	wässrige Bitumen-Kautschuk-Emulsion
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> ■ kühl und trocken ■ im verschlossenen GebindeAnbruchgebände kurzfristig verarbeiten.
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate

Lieferform

Verpackung	Art.-Nr./EAN-Prüfz	Farbe
10-l-Eimer	3418/7	schwarz
5-l-Eimer	3419/4	schwarz

Anwendungstechnische Daten

Verarbeitungstemperatur		
Untergrund und Luft	ca. 0 °C bis + 30 °C (Material + 5 °C bis + 30 °C)	
Mischungsverhältnis		
> + 5 °C	1 : 1 (PCI Pecithene Primer : Wasser)	
+ 5 °C	unverdünnt	
Dichte des angemischten Materials / Frischmörtelrohddichte	ca. 1 g/cm ³	
Verbrauch		
> + 5 °C	ca. 150 g/m ² PCI Pecithene Primer Konzentrat	
+ 5 °C	ca. 300 g/m ² PCI Pecithene Primer Konzentrat	
Trocknungszeit		
	trockener Untergrund	feuchter Untergrund (50 %)
Durchtrocknung bei + 23 °C (1 : 1)	ca. 1 Stunde	ca. 2 Stunden
Durchtrocknung bei + 5 °C (1 : 1)	ca. 3 bis 4 Stunden	ca. 6 bis 8 Stunden
Durchtrocknung bei + 0 °C (pur)	ca. 6 bis 8 Stunden	ca. 24 Stunden (mind.)
Regenfestigkeit nach		
> + 5 °C	ca. 1 bis 3 Stunden	
Temperaturbeständigkeit		
für Transport und Lagerung	0 °C bis + 40 °C vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen	

Die genannten Verbrauchsangaben sind Mindestangaben und können sich bedingt durch die handwerkliche Verarbeitung erhöhen. Raue oder unebene Untergründe führen ebenfalls zu erhöhtem Verbrauch.

Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die angegebenen Zeiten.

Untergrundvorbehandlung

PCI Pecithene Primer nur auf ebenflächigen, festen, tragfähigen, sauberen und trockenen bis leicht feuchten Untergründen verarbeiten.

- Vorhandene tragfähige, bituminöse Untergründe müssen abgebürstet und entstaubt werden.
- Der Fundamentsohlenüberstand und die Sohlenstirnseite müssen besonders gründlich von Schmutz und Mörtelresten gereinigt werden.

– Bei tiefen Temperaturen muss sichergestellt sein, dass der Untergrund eisfrei ist.

1. Feuchte und nasse Untergründe, außen:

Der Untergrund muss saugfähig sein, d.h. er sollte lediglich so feucht sein, dass der Voranstrich teilweise in den Untergrund wegschlagen kann. Nasse Untergründe, erkennbar durch eine starke Dunkelfärbung und/oder einen Feuchtigkeitsfilm an der Oberfläche müssen ca. 4 Tage vor Auftrag von PCI Pecithene Primer mit PCI Barraseal abgesperrt werden.

2. Ungleichmäßiges Mauerwerk

Untergrund sorgfältig abfegen und mit PCI Pecithene Primer in entsprechender Verdünnung (s. Verarbeitung) vorstreichen. Mörtelfugen von 2 bis 5 mm, Putzrillen bei Ziegeln, Lunker und Nester im Beton, sowie grobporige Untergründe müssen zur Vermeidung von Blasenbildung in der Abdichtung abschließend mit einer Kratzspachtelung aus PCI Bitumen-dickbeschichtung versehen werden.

Mörteltaschen, Ausbrüche und Mörtelfugen > 5 mm mit Mörtel der Mörtelgruppe II und III verschließen. Zum Ausbessern von größeren Fehlstellen vor der Grundierung PCI Polyfix Plus oder PCI Nanocret verwenden. Bei Mauerwerk mit zahlreichen Vorsprüngen und Hohlräumen die Wandfläche mit Ausgleichsputz aus Zementmörtel bearbeiten.

3. Vorbereitung von Wandinnen- und außenecken und -kanten

Innenecken und Wandsohlenanschlüsse ggf. mit PCI Polyfix Plus als Hohlkehlen (Radius 4 cm) ausbilden, sofern nicht mit den Formteilen PCI Pecithene I/A 90° gearbeitet wird. Alle Kanten zuvor brechen bzw. fassen.

Verarbeitung

PCI Pecithene Primer wird vor Gebrauch mit Wasser im Verhältnis 1 : 1 nach Raumteilen sorgfältig mit einem Rührquirl gemischt. Der so verdünnte Anstrich ist bis + 5 °C einsetzbar. Bei niedrigeren Temperaturen bis + 0 °C PCI Pecithene Primer unverdünnt einsetzen. Auch auf grobporigen Untergründen, z. B. Bims- und Hohlblocksteinen sowie Porenbeton, PCI Pecithene Primer grundsätzlich nur unverdünnt verwenden. Den Voranstrich satt und gleichmäßig mit einer Deckenbürste auftragen. Zur maschinellen Verarbeitung können geeignete Airless-Spritzpistolen eingesetzt werden. Empfehlung kann bei uns erfragt werden.

Vor Verklebung der PCI Pecithene 1000 muss die Grundierung durchgetrocknet sein und eine ausreichende Haftung zum Untergrund geprüft werden. Weitere Hinweise dazu: Technisches Merkblatt PCI Pecithene 1000 beachten.

Bitte beachten Sie

- PCI Pecithene Primer ist nicht für den Trinkwasserbereich geeignet.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei Collomix GmbH, Horchstraße 2, 85080 Gaimersheim, www.collomix.de
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, in ausgehärtetem Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.

DAS PCI PECITHENE-SYSTEM AUF EINEN BLICK

PCI Pecithene 1000	KSK Dichtbahn
PCI Pecithene 150/300	Dichtstreifen
PCI Pecithene Primer	Grundierung
PCI Pecithene Primer W	Spezialgrundierung
PCI Pecithene Fix	Fixband
PCI Pecithene I 90°	Innenecke

Hinweise zur sicheren Verwendung

Nur für gewerbliche Anwendung!

Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012:

Enthält Biozid (Topfkonservierungsmittel), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), Tetramethylolacetylendiharnstoff. Bitte verantwortungsvoll mit behandelten Waren umgehen.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT), Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), Tetramethylolacetylendiharnstoff. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Kontakt mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Giscode BBP10

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentren in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Dresdner Straße 87/A2/Top 3 · 1200 Wien
Tel.: +43 50610 5000

www.pci.at

Sika Schweiz AG - VE PCI

Tüffenwies 16 · 8048 Zürich
Tel. +41 (58) 436 21 21

www.pci.ch

Ausgabe 2/25

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden

Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.